

Groß-Strehliker Kreis-Blatt.



Das Kreisblatt erscheint jeden Mittwoch. Jährlicher Subscriptionspreis 3 Mark. An Insertionsgebühren wird für die Spaltenzeile oder deren Raum 10 R.-Pf. gezahlt. Inserate werden allwöchentlich bis Dienstag früh 8 Uhr angenommen.

Stück 25.

Groß-Strehlitz, den 24. Juni

1891.

— Amtliche Bekanntmachungen. —

Polizei-Verordnung,

betreffend die polizeiliche Beaufsichtigung der öffentlichen Lustbarkeiten.

Auf Grund des § 137 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G.-S. S. 195) und der §§ 6, 12 und 15 des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850 (G.-S. S. 265) wird unter Zustimmung des Provinzialrathes für den Umfang der ganzen Provinz Schlesien, mit Ausnahme des Stadtkreises Breslau, Folgendes verordnet:

§ 1. Die Veranstaltung öffentlicher Musikaufführungen, Singspiele, Gesangs- oder declamatorischer Vorträge, Schaustellungen, theatralischer Vorstellungen und sonstiger Lustbarkeiten ist, auch wenn der Betrieb nicht gewerbmäßig erfolgt, oder wenn ein höheres Interesse der Kunst oder Wissenschaft obwaltet (vergl. § 33a der Gewerbeordnung in der Fassung des Reichs-Gesetzes vom 1. Juli 1883 R.-G.-Bl. S. 177) mindestens 24 Stunden vor Beginn derselben der Orts-Polizeibehörde anzuzeigen (§ 6).

Ausnahmen in Betreff der Anzeigefrist können jedoch von der Ortspolizeibehörde bewilligt werden.

§ 2. Der Ortspolizeibehörde ist auf Verlangen jede auf die Vorstellung bezügliche Auskunft zu erteilen, namentlich auch die Anwesenheit von Polizeibeamten bei der Generalprobe zu gestatten.

§ 3. Die Ortspolizeibehörde kann, wenn sicherheits-, sitten-, ordnungs-, verkehrs- oder gewerbepolizeiliche Bedenken vorliegen, die betreffenden Lustbarkeiten ganz untersagen oder an die Erfüllung bestimmter zu bezeichnender Bedingungen knüpfen.

Als eine solche Bedingung kann insbesondere die Aufnahme einer Feuerwache vorgeschrieben werden, deren Kosten die zur Anzeige verpflichteten Personen (§ 6) zu tragen haben.

Ein Jeder ist verpflichtet, den Anordnungen dieser Feuerwache, welche ihre Instruktion von der Ortspolizeibehörde erhält, unweigerlich Folge zu leisten.

§ 4. Den mit der Beaufsichtigung der öffentlichen Lustbarkeiten (§ 1) beauftragten Polizeibeamten sind angemessene Plätze unentgeltlich einzuräumen und zur Benutzung freizuhalten. Den Anordnungen dieser Beamten ist ebenfalls unbedingt Folge zu leisten.

§ 5. Für diejenigen öffentlichen Lustbarkeiten, bei welchen ein höheres Interesse der Kunst oder Wissenschaft nicht obwaltet, wird außerdem Folgendes bestimmt:

- 1) Die Lustbarkeiten dürfen nicht vor 7 Uhr Abends beginnen und müssen spätestens um 11 Uhr Abends beendigt sein, wobei der Ortspolizeibehörde freisteht, Ausnahmen zuzulassen bezw. anzuordnen.

- 2) Kinder unter 14 Jahren dürfen ohne besondere Erlaubniß der Ortspolizeibehörde bei öffentlichen Lustbarkeiten nicht mitwirken. (Beim Gewerbebetriebe im Umherziehen ist das Mitführen von Kindern unter 14 Jahren zu gewerblichen Zwecken nach § 62 Absatz 3 der Gewerbeordnung überhaupt verboten.)
- 3) Der Besuch der Café-Chantants und sogenannten Ringeltangel ist Kindern unter 15 Jahren, auch wenn sie sich in Begleitung erwachsener Personen befinden, verboten.

§ 6. Verantwortlich für die Befolgung der Vorschriften dieser Polizei-Verordnung sind die Veranstalter der betreffenden Lustbarkeiten und eventuell die betreffenden Lokalinhaber.

§ 7. Unbeschadet der Befugniß der Ortspolizeibehörden und ihrer Beamten, bei Verstößen gegen die Bestimmungen dieser Polizei-Verordnung oder gegen die öffentliche Ordnung überhaupt, eine jede öffentliche Lustbarkeit zu untersagen oder aufzuheben, unterliegen Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung Geldstrafen bis zu Sechszig Mark, an deren Stelle im Unvermögensfalle verhältnißmäßige Haft tritt.

§ 8. Auf Tanzlustbarkeiten (§ 33c der Gewerbeordnung), für welche besondere Polizei-Verordnungen bestehen, sowie auf solche Lustbarkeiten, welche von Haus zu Haus oder auf öffentlichen Wegen, Straßen oder Plätzen dargeboten werden und welche nach § 33b der Gewerbeordnung der vorgängigen Erlaubniß der Ortspolizeibehörden bedürfen, findet diese Verordnung keine Anwendung.

§ 9. Die diesseitige Polizei-Verordnung vom 21. November 1879 (Amtsblatt der königlichen Regierung zu Breslau S. 363, zu Liegnitz S. 344 und zu Oppeln S. 333), sowie die Polizei-Verordnungen der königlichen Regierung zu Liegnitz vom 21. September 1837 (Amtsblatt S. 310), der königlichen Regierung zu Oppeln vom 10. März 1875 (Amtsblatt S. 75), des königlichen Regierungs-Präsidenten zu Breslau vom 17. April 1885 (Amtsblatt S. 114), der Polizei-Verwaltung zu Brieg vom 3. Januar 1868 und der Polizei-Verwaltung zu Görlitz vom 13. Dezember 1887, die polizeiliche Beaufsichtigung der öffentlichen Lustbarkeiten betreffend, werden 10. Januar 1888 aufgehoben.

§ 10. Diese Polizei-Verordnung tritt mit dem 1. October 1891 in Kraft.

Breslau, den 19. Mai 1891.

Der Ober-Präsident.

In Vertretung: Baur schmidt.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die von dem Herrn Oberpräsidenten über die Einrichtung und den Betrieb von Dampfmaschinen unter dem 18. Dezember 1888 erlassene Polizei-Verordnung und die unter demselben Tage ergangenen Ausführungs-Bestimmungen zu § 6 — veröffentlicht im Amtsblatt pro 1889 Stück 7 — wird das nachstehende Verzeichniß

- A. der im diesseitigen Regierungs-Bezirk befindlichen Dampfkeßelrevisoren,
- B. der zur Vornahme von amtlichen Druckproben an Dampfkeßeln ermächtigten Vereins-Ingenieure,
- C. der als Sachverständige im Sinne der obengedachten Polizei-Verordnung vom 18. Dezember 1888 amtlich anerkannten sonstigen Personen

zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Oppeln, den 13. Juni 1891.

Der Regierungs-Präsident.

| N ^o . | Des Sachverständigen | | |
|------------------|----------------------|----------------------------------|-----------------------------------------------|
| | Name | Stand | Wohnort. |
| A. | | | |
| 1 | Blau | Königlicher Kreisbauinspector | Beuthen D.-S. |
| 2 | Seligmann | dto. | Cosel |
| 3 | Annecke | dto. | Gleiwitz |
| 4 | Deumling | dto. | Kreuzburg |
| 5 | Kettig | dto. | Leobschütz |
| 6 | Schall | dto. | Neiße |
| 7 | Koefener | Königlicher Baurath | Neiße |
| 8 | Ritzel | Königlicher Kreisbauinspector | Neustadt |
| 9 | Adant | dto. | Oppeln |
| 10 | Bachmann | Königlicher Baurath | bis Ende Juni cr. in Oppeln dann Tarnowig. |
| 11 | Roječ | Königlicher Kreisbauinspector | Carlsruhe D.-S. |
| 12 | Bojern | dto. | Nieß |
| 13 | Kirchhoff | Königlicher Regierungsbaumeister | Rattibor |
| 14 | Becherer | Königlicher Baurath | Nybnik |
| 15 | Andreae | Königlicher Kreisbauinspector | Groß-Strehlitz |
| B. | | | |
| 1 | H. Minssen | Ober-Ingenieur | Breslau |
| 2 | Ernst Burmeister | Ingenieur | Breslau |
| 3 | E. Hundelt | Ingenieur | Breslau |
| 4 | D. Waeholdt | Ingenieur | Gleiwitz |
| 5 | H. Kellner | Ingenieur | Breslau |
| 6 | J. Hoopmann | Ingenieur | Gleiwitz |
| 7 | J. Nell | Ingenieur | Breslau |
| 8 | W. Niemand | Ingenieur | Breslau |
| 9 | G. Leipold. | Ingenieur | Gleiwitz |
| C. | | | |
| 1 | Herbschub | Ingenieur | Königshütte |
| 2 | Berndt | Ingenieur | Laurahütte |
| 3 | Reichle | Ober-Ingenieur | Gleiwitz |
| 4 | Jung | Kreisbaumeister | Rattowitz |

Die Guts- und Gemeindevorsteher des Kreises veranlasse ich, **bis zum 4. Juli dieses Jahres** unerinnert hierher anzuzeigen, wie viele männliche und weibliche Arbeiter innerhalb der drei Monate April, Mai, Juni 1891 a) nach Sachsen gegangen, b) ausgewandert sind. Die nicht rechtzeitig eingehenden Berichte werden **durch kostenpflichtige Boten eingefordert werden.**

Groß-Strehlitz, den 1. Juni 1891.

Der Aufenthaltsort des am 2. Januar 1871 zu Schiedlitz geborenen Herrespflchtigen, Zimmermann Franz Pastuschka, welcher in diesem Jahre für Infanterie vorbestimmt worden ist, ist zu ermitteln und mir mitzutheilen.

Groß-Strehlitz, den 19. Juni 1891.

In Gemäßheit des § 8 des Reglements, betreffend die vom Provinzialverbande von Schlesien zu leistenden Viehseuchen-Entschädigungen vom 26. Februar 1884 haben die nachgenannten Magistrate, sowie die Guts- und Gemeindevorstände des Kreises den Betrag von 202,43 Mark von den Pferdebesitzern nach der untenstehenden Repartition bis zum 15. September cr. zur Vermeidung der zwangsweisen Einziehung einzuziehen und an die hiesige Kreis-Kommunalkasse zu zahlen.

Es haben zu zahlen :

| | | Kosten für Pferde | | Anzahl der Pferde. | | | Kosten für Pferde | | Anzahl der Pferde. |
|--------------------|------|-------------------|-----|--------------------|---------------------|------|-------------------|-----|--------------------|
| | | M. | pf. | | | | M. | pf. | |
| Adamowitz | Gem. | 1 | 13 | 29 | Jarischau | Gem. | 1 | 47 | 35 |
| " | Gut | — | 34 | 8 | " | Gut | 1 | 52 | 36 |
| Annaberg | Gem. | 1 | 06 | 25 | Jerschona | Gem. | 1 | 22 | 29 |
| Balgarowitz | Gem. | — | 34 | 8 | " | Gut | — | — | — |
| " | Gut | — | — | — | Kablub | Gem. | 1 | 73 | 41 |
| Blottitz | Gem. | 1 | 06 | 25 | " | Gut | — | 42 | 10 |
| " | Gut | 1 | 81 | 43 | Kablubitz | Gem. | 2 | 35 | 56 |
| Borowian | Gem. | 1 | 30 | 31 | " | Gut | — | — | — |
| Bresina | Gem. | — | — | — | Kalinow | Gem. | — | 17 | 4 |
| " | Gut | — | — | — | " | Gut | 2 | 01 | 48 |
| Boritzsch | Gem. | 1 | 69 | 40 | Kalinowitz | Gem. | — | 51 | 12 |
| " | Gut | — | 09 | 2 | " | Gut | 1 | 72 | 41 |
| Carmerau | Gem. | — | 30 | 7 | Kaltwasser | Gem. | 1 | 94 | 46 |
| Gentawa | Gem. | 1 | 85 | 44 | " | Gut | 2 | 15 | 51 |
| " | Gut | — | 13 | 3 | Karlubitz | Gem. | — | 63 | 15 |
| Ghorulla | Gem. | — | 17 | 4 | Keltzsch | Gem. | 1 | 77 | 42 |
| " | Gut | 1 | 10 | 26 | " | Gut | 2 | 15 | 51 |
| Sukow-Danitz | Gem. | — | 76 | 18 | Kluttschau | Gem. | 1 | 51 | 36 |
| " | Gut | — | 89 | 21 | " | Gut | — | 76 | 18 |
| Dejshowitz | Gem. | 2 | 36 | 56 | Kraßowa | Gem. | 1 | 47 | 35 |
| " | Gut | 2 | 19 | 52 | " | Gut | — | — | — |
| Dollna | Gem. | 2 | 53 | 60 | Krempa | Gem. | 2 | 40 | 57 |
| " | Gut | — | 72 | 17 | " | Gut | — | 84 | 20 |
| Dombrowka | Gem. | — | 29 | 7 | Kroschnitz | Gem. | 1 | 55 | 37 |
| " | Gut | — | — | — | Kzienzowitzsch | Gem. | 4 | 87 | 116 |
| Nieder-Elguth | Gem. | — | 55 | 13 | " | Gem. | 1 | 34 | 32 |
| " | Gut | — | 63 | 15 | " | Gut | — | 34 | 8 |
| Ober-Elguth | Gem. | — | 67 | 16 | Fr.-Bogt. Beschnitz | Gem. | — | 38 | 9 |
| " | Gut | — | — | — | " | Gut | 1 | 55 | 37 |
| Tscham-Elguth | Gem. | 1 | 14 | 27 | Liebenhain | Gut | — | 46 | 11 |
| " | Gut | — | 13 | 3 | Mallnie | Gem. | — | 84 | 20 |
| Togolin | Gem. | 6 | 22 | 148 | Mischline | Gem. | — | 50 | 12 |
| " (Strebino) | Gut | — | 97 | 23 | Motzkolohna | Gem. | 2 | 31 | 55 |
| Wonschiorowitz | Gem. | 2 | 36 | 56 | " | Gut | 2 | 27 | 54 |
| " mit Stephanshain | Gut | — | — | — | Neudorf | Gem. | — | 17 | 4 |
| " | Gut | — | — | — | " | Gut | — | 33 | 8 |
| Woradze | Gem. | — | 29 | 7 | Niesbrowitz | Gem. | 1 | 13 | 27 |
| " | Gut | — | 51 | 12 | " mit Woy | | | | |
| Woy et Lalof | Gem. | — | — | — | Riewke | Gem. | 2 | 26 | 54 |
| Wrabow | Gem. | — | 09 | 2 | Rogowtschütz | Gem. | — | 21 | 5 |
| " | Gut | — | — | — | " | Gut | — | 75 | 18 |
| Wrodislo | Gem. | 2 | 77 | 66 | Oberwitz | Gem. | 2 | 52 | 60 |
| " | Gut | — | — | — | " | Gut | 1 | 34 | 32 |
| Wrebojshowitz | Gut | — | 55 | 13 | Oderwanz | Gem. | — | 13 | 3 |
| Zeine | Gem. | — | 09 | 2 | Oleszka | Gem. | — | 67 | 16 |
| Zimmelwitz | Gem. | 3 | 86 | 92 | " | Gut | — | — | — |
| " | Gut | 1 | 14 | 27 | " | Gut | — | — | — |
| | | | | | Olshowa | Gem. | 1 | 34 | 32 |

| | | Kosten für Pferde | | Anzahl der Pferde | | | Kosten für Pferde | | Anzahl der Pferde |
|------------------------|------|-------------------|-----|-------------------|------------------------|-------|-------------------|-----|-------------------|
| | | M. | pf. | | | | M. | pf. | |
| Dischowa | Gut | 3 | 25 | 75 | Schironowig v. R. Gem. | — | 33 | 8 | |
| Dischief | Gem. | 1 | 22 | 29 | mit Grebischowig. | | | | |
| mit Carlsthal | Gut | — | 09 | 2 | Sprentschütz | Gem. | — | 38 | 9 |
| Ottmuth | Gem. | 1 | 43 | 34 | Gut | — | — | — | |
| " | Gut | 2 | 22 | 53 | Groß-Stanisck | Gem. | 1 | 39 | 33 |
| Ottmütz | Gem. | — | 21 | 5 | " | Gut | 1 | 97 | 47 |
| " | Gut | — | 09 | 2 | Klein-Stanisck | Gem. | 1 | 39 | 33 |
| Petersgrätz | Gem. | — | 67 | 16 | " | Gut | — | 09 | 2 |
| Groß-Pluschniy | Gem. | — | 84 | 20 | Groß-Stein | Gem. | 1 | 13 | 27 |
| " | Gut | 1 | 09 | 26 | " | Gut | 1 | 22 | 29 |
| Poremba | Gem. | 1 | 68 | 40 | Klein-Stein | Gem. | — | 71 | 17 |
| " | Gut | 1 | 05 | 25 | " | Gut | — | 17 | 4 |
| Posnowig | Gem. | — | 46 | 11 | Schl. Groß-Strehlig | Gut | 2 | 18 | 52 |
| " | Gut | — | — | — | Stubendorf | Gem. | 1 | 34 | 32 |
| Rosmierz | Gem. | 2 | 77 | 66 | " | Gut | 1 | 93 | 46 |
| " | Gut | — | 34 | 8 | Suchau | Gem. | 1 | 47 | 35 |
| Rosmierka | Gem. | 2 | 53 | 60 | " | Gut | — | 92 | 22 |
| " | Gut | — | 67 | 16 | Sucholohna | Gem. | 4 | 32 | 103 |
| Rosniontau | Gem. | 1 | 30 | 31 | " | Gut. | 1 | 89 | 45 |
| " | Gut | 1 | 47 | 35 | Wit-Weß | Gem. | 3 | 25 | 75 |
| Roswabze | Gem. | 2 | 39 | 57 | " | Gut | 1 | 89 | 45 |
| " | Gut. | 1 | 51 | 36 | Schloß Weß | Gut | 1 | 39 | 33 |
| Sakrau | Gem. | — | 71 | 17 | Waldhäuser | Gem. | — | 80 | 19 |
| " | Gut | 2 | 60 | 62 | Warmuntowig | Gem. | — | 80 | 19 |
| Salesche | Gem. | 5 | 11 | 122 | " | Gut | 1 | 01 | 24 |
| " | Gut | 3 | 16 | 76 | Wierklesche | Gem. | — | 67 | 16 |
| mit Poppitz | Gem. | — | 63 | 15 | " | Gut | — | 13 | 3 |
| " | Gut | 1 | 38 | 33 | Wyßota | Gem. | — | 84 | 20 |
| Schedlig | Gem. | 1 | 43 | 34 | " | Gut | 1 | 47 | 35 |
| " | Gut | 1 | 26 | 30 | Wyßota | Col. | — | 25 | 6 |
| Schenfowig | Gem. | 1 | 26 | 30 | Sandowig | Gem. | 1 | 97 | 47 |
| " | Gut | 1 | 22 | 29 | " | Gut | 1 | 22 | 29 |
| mit Anth, Stephanshain | Gem. | 1 | 14 | 27 | Syrova | Gem. | 1 | 55 | 37 |
| Schimischow | Gut | 1 | 43 | 34 | " | Gut | 2 | 85 | 68 |
| Schironowig v. R. Gem. | — | 58 | 14 | — | Leschniz | Stadt | 1 | 93 | 46 |
| " | Gut | — | — | — | Groß-Strehlig | Stadt | 3 | 90 | 93 |
| | | | | | " | Gut | — | 13 | 3 |
| | | | | | Weß | Stadt | 4 | 28 | 102 |

Groß-Strehlig, den 10. Juni 1891.

Die Magistrate, sowie die Guts- und Gemeindevorstände des Kreises ersuche ich bezw. weise ich an, eine Nachweisung der in den dortigen Bezirken wohnhaften Evangelischen nach Stand, Vor- und Zuname mit Angabe der von denselben pro 1891/92 im Einzelnen und in Summa gezahlten a. Klassensteuer b. Einkommensteuer bis spätestens zum 1. Juli d. J. event. Negativanzeige an mich einzureichen.

Groß-Strehlig, den 18. Juni 1891.

Der Königliche Landrath.
von Alten.

— Anzeiger. —

Auf dem Wege zwischen Schedlitz und Gr.-Stein ist in der Nacht vom 18. zum 19. Juni cr. eine braune Stute ca. 12 Jahr alt, aufgefunden und hier abgegeben worden. Der rechtmäßige Eigenthümer derselben kann diese gegen Erstattung der Futterkosten und des gesetzmäßigen Finderlohnes hier selbst abholen.

Boremba den 19. Juni 1891.

Der Amts-Vorsteher.

J. B.: Steiner.

Verdingung.

Die Lieferung von 3100 obm gut gesiebten Stopffies ist zu vergeben. **Verhandlungstag:** 27. Juni d. Js. Vormittags 10 Uhr, in unserem Geschäftsbureau.

Ausschreibungs-Verzeichnisse und Bedingungen sind gegen postfreie Einsendung von 50 Pf. von uns zu beziehen.

Rattowitz, den 16. Juni 1891.

Königliches Eisenbahn-Betriebsamt.

Consum-Verein Actiengesellsch. Zawadzki.

Bilanz pro 1890.

Activa:

| | |
|----------------------------|----------|
| An Waarenbestand | 26024,64 |
| = Utensilien | 2693,49 |
| = Cassabestand | 907,55 |
| = Debitoren | 94,89 |
| | 29720,57 |

Passiva:

| | |
|------------------------------|----------|
| Per Actien-Capital | 18000,00 |
| = Caution | 2000,00 |
| = Gewinn pr. 1890 | 9720,57 |
| | 29720,57 |

Gewinn- und Verlust-Conto.

Debet:

| | |
|-------------------------------------|----------|
| An Gewinn b. Waarenumsatz | 15316,93 |
| = Scout bei Baazahlunaen | 1394,50 |
| | 16711,43 |

Credit:

| | |
|---------------------------|----------|
| Geschäftskosten | 6990,86 |
| Netto-Gewinn | 9720,57 |
| | 16711,43 |

Zawadzki, den 31. Dezember 1890.

Der Vorstand des Consum-Verein Zawadzki Actiengesellschaft.

Esser.

Schreiber.

Zwangsversteigerung.

Freitag, den 26. d. Mts. Vorm. von 10 Uhr ab versteigere ich in Ujest meistbietend gegen sofortige Bezahlung:

Möbel, Sophas, Betten, einen Herren- und einen Damenpelz, Regulatoren, ein Flügelinstrument u. a. S.

Versammlungsort: **Rotter's Restauration am Markt.**

Scholk, Gerichtsvollzieher in Ujest.

Die unter dem 31. Dezember v. J. neugewählten Herren Mitglieder der Generalversammlung der Ortskrankenkasse des Kreises Groß-Strehlitz, und zwar

a. aus dem Arbeitgeberstande

Gutspächter Lux in Adamowitz, Buchbinder Böhm in Annaberg, Graf von Posadowski auf Plottnitz, Graf Bethusy-Huc auf Deschowitz, Bäcker Boraba in Deschowitz, Kalkofenbesitzer Türkheimer in Gogolin, Schmied Josef John in Himmelwitz, Maurermeister Muszket in Kienzowisch, Steinbruchbesitzer Baculski in Annaberg, Mühlenbesitzer Piwowarski in Leschnitz, Mühlenbesitzer Vogt in Mischline, Gasthausbesitzer Kluge in Dittmuth, Gutspächter Jung in Rosniontau, Oberförster Müller in Groß-Stein, Fleischermeister Steinfest in Zawadzki, Oberförster Gabriel in Zyrowa.

b. aus dem Arbeitnehmersstande

Brennereiarbeiter Johann Adamewitz in Warmuntowitz, Steinbrecher Josef Blaszczyk und Albert Bronder in Klutschau, Brennereiverwalter Baum in Keltisch, Planeur Barthodziei in Colonnowska, Stellmacher Theodor Bienel in Jeschona, Maschinist Vialek in Krempe, Geschäftsführer Bobrich in Klein-Stein, Schmied Hyacinth Skowronek in Oberwitz, Fleischer Ignaz Cibura in Gogolin, Stellmacher Josef Dornik in Rosniontau, Arbeiter Emanuel Duda in Böhme, Schmied Constantin Freihöfer in Dr.-Vorwerk, Müllerges. Johann Filla in Boritsch, Arbeiter Carl Orzeschik in Deschowitz, Brennereiverwalter Hipper in Warmuntowitz, Tischler Paul Jendrysek in Groß-Stein, Bäckerges. Josef Kowol in Deschowitz, Chauffeurauffeher Peter Kroll in Sandowitz, Steinbrecher Josef Kiffel in Dittmuth, Heizer Anton Maffelon in Plottnitz, Steinbrecher Gregor Pospieszczyk in Kadlubitz, Stellmacher Andreas Nowak in Sucholohna, Böttcherges. Josef Schmidt in Gogolin, Mühlenarbeiter Wilhelm Wabnitz in Zawadzki, Brenner Franz Wollniczek in Plottnitz, Werkführer Georg Ziegler in Zawadzki, Schuhmacher Emanuel Zingler in Leschnitz, Polier Carl Biczyc in Fr.-B. Leschnitz, Brennereiverw. Jwan in Kalinow, Brennereiverw. Mücke in Salefsche werden gemäß §§ 46, 50 und 56 des Rassenstatuts zu einer Sitzung auf

den 12. Juli d. J. Nachmittags 3 Uhr

in Müller's Saal am Neuen Ring hierselbst

ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

Beschlußfassung über die Abnahme der Rechnung für das Jahr 1890.

Groß-Strehlitz, den 16. Juni 1891.

Der Vorstand der Ortskrankenkasse des Kreises Groß-Strehlitz.

Ed. Seiler, Liegnitz

größte Pianoforte-Fabrik Ost-Deutschlands, liefert Flügel, Pianinos u. amerikanische Orgel-Harmoniums mit allen wünschenswerthen Vorzügen: kraftvoller lieblicher Ton, leichte vollkommen repetirende Spielart, dauerhafteste Stimmhaltung und mäßige Preise.

Ich nehme die gegen den Bauern Philipp Wywiak aus Alt-Ujest im Dezember 1890 im Krüge zu Kaltwasser gesprochenen Worte zurück und habe ihn eines Diebstahls nicht beschuldigen wollen.

Kaltwasser, den 15. Juni 1891.

Johann Matuschek I.

Der diesjährige Grasnunungs-Verkauf unserer Kunst- und anderen Wiesen findet am 29. Juni und die folgenden Tage statt. Beginn am 29. Juni Nachmittags 1 Uhr in Neuwiese.

Zawadzki, den 12. Juni 1891.

Die Hütten-Verwaltung.

Gras-Verkauf.

Freitag den 26. Juni wird die Grasnunung in den Teichen des Dscheier Reviers pro 1891 gegen sofortige Zahlung meistbietend verkauft.

Beginn für 9 Uhr am Kosten-Teich.

Stubendorf den 19. Juni 1891.

Das Wirthschafts-Amt.



J. Andèl's
neu entdecktes
überseeisches Pulver
tödtet

Wanzen, Flöhe, Schwaben, Schaaben, Russen, Fliegen, Ameisen, Asseln, Vogelmilben, überhaupt alle Insekten mit einer nahezu übernatürlichen Schnelligkeit und Sicherheit derart, dass von der vorhandenen Insektenbrut gar keine Spur übrig bleibt.

Echt und billig zu haben in Prag

in J. ANDEL'S Droguerie,

13 „am schwarzen Hand“, Hussgasse 13.

In Gross-Strehlitz beim Herrn H. Bekiersch vorm. Carl Edlinger jun. Specereiwaaren-Geschäft.

Schnelldampfer

Bremen — Newyork

F. Mattfeldt,

Berlin, Invalidenstrasse 93.

Achtung ! !

Eine vorzügliche Cigarre, empfehlenswerth für Gastwirthe rein „Felix“, „Borneo“, „Sumatra“ von 2,00 bis 4,00 Mk. pro 100 Stück. Savannas 2c. p. p. 1889er . . . von 5,00 bis 10,00 Mk. pro 100 Stück. Alles nur gut gelagerte Waare empfiehlt bestenß

H. Przibilla, Leschnitz.

Gut erhaltener Flügel steht billig zum Verkauf. Wo? sagt die Expedition des Kreisblattes.

Redakteur Rgl. Kreis-Secrétaire Han.



Unübertrefflich

gegen

Rotlauf bei Schweinen.

Herrn L. H. Pietsch & Co, Breslau,

Borwerksstraße 17.

Chemisch-pharmazeut. Laboratorium.

Theile Ihnen höflichst mit, daß Ihr **Rotlauf-Pulver** bei einem Schweine des Herrn Engmann in Schlauppe bei Witzig, welches schon Rotlauf hatte, vorzügliche Wirkung gehabt hat.

Witzig.

E. Rissmann.

à Pfd. 1 Mk., reicht 34 Tage für 1 Schwein. Auch werden alle anderen Thierarzneimittel, sowie giftfreie Ratten- und Mäusevertilgungsmittel angefertigt, letztere in Kuchen- und Pillenform.

Zu haben in:

Gr.-Strehlitz bei E. G. F. Schreier's Erben.

Leschnitz bei Apoth. P. Fiebner.

Ich beabsichtige meine **Gärtner-Stelle** bestehend aus massiven Gebäuden und circa 22 Morgen Acker in **Konty** aus freier Hand im Ganzen oder theilweiße zu verkaufen, und habe zu diesem Verkauf einen Termin auf den **28. d. Monats** in Konty, nachmittag 4 Uhr anberaumt, wozu ich Käufer einlade.

Gorabze, den 10. Juni 1881.

Johann Krzewiżka

Steinbruch-Aufscher.

Mein neuerbautes **Gasthaus** mit daranstoßendem Spezereis- und Schnittwaarengeschäft, bin ich Willens anderer Unternehmungen wegen zu verkaufen. Dasselbe ist in einem Kirchdorfe und gehören zum Kirchspiel 7 Ortschaften, liegt 15 Minuten von der Bahn, wo eine Dampffägemühle und Hütte im Betriebe sind.

Gefl. Offerten unter J. R. 4 Cosel D.S.

Aus der zum **Kolter-Malmström'schen** Circus gehörigen Menagerie sind

2 Papageien

(Goldsteinfittiche)

entflogen. Wenn es gelingt, dieselben einzufangen, der wolle sie gegen gute Belohnung an die Circusdirektion nach **Gleiwitz** senden.

Druck von Marie bew. Hübnert.